

ENDLICH WIEDER FREIWASSERSCHWIMMEN

Annecy 2021. Nachdem der Besuch der Rudolstädter Schwimmer in Annecy im letzten Jahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, freuten sich die Sportler, dieser Tradition dieses Jahr wieder nachkommen zu können. Auch wenn durch Corona- Maßnahmen alles ein bisschen anders war als gewohnt, konnte eine kleine Gruppe der Sportler des SV 1883 Schwarza am Jugendaustausch und an der alljährlichen Seeüberquerung teilnehmen.

Neben dem täglichen Training standen weitere gemeinsame sportliche Aktivitäten und Ausflüge, wie Bootsfahrten und gemeinsames Picknick in den Bergen auf dem Plan.

Der sonst jedes Jahr stattfindende Empfang beim Bürgermeister von Annecy musste bedingt durch die Corona-Pandemie leider abgesagt werden.

Der Verein führte diese Jugendfreizeit nun zum 29. Mal durch und die Sportler nahmen an der 89. Traverseé du lac d'Annecy teil. Mit einem kleineren Starterfeld und sorgfältigen Kontrollen vor Ort konnten die Sportler an den Start gehen. Über die Strecke von 1.000m starteten zwei der Sportler aus Schwarza. Bei einem Starterfeld von 314 Sportlern erreichten Toni Hempel Platz 195 in einer Zeit von 20:58 Minuten und Sophie Jacob Platz 252 in 24:09 Minuten. Trotz der Trainingspausen während des Lockdowns gelang es den vier weiteren Teilnehmern der Gruppe, sich in das erste Drittel des Teilnehmerfeldes von 539 Starter über 2.400m zu kämpfen, hierbei wurden folgende Platzierungen erlangt: Jenny Seidel auf Platz 134 in einer Zeit von 40:40 Minuten gefolgt von Paul Debertshäuser, Platz 174 in 42:21 Minuten, Bianca Doelle auf Platz 252 in 46:03 Minuten und Anna Nitschke auf Platz 382 in 54:38 Minuten.

Alle Sportler waren sehr zufrieden mit den Ergebnissen und hoffen, auch noch an weiteren Wettkämpfen in diesem Jahr teilnehmen zu können, sofern es die Corona-Situation zulässt.

Die Abteilung Schwimmen dankt allen Unterstützern, ganz besonders dem Deutsch-Französischem Jugendwerk, sowie allen, die diese Jugendfreizeit möglich machten. Danke allen Beteiligten und Betreuern und unseren Partnern in Frankreich für die tolle Organisation. Wir hoffen darauf, dass Training und Wettkämpfe auch weiterhin stattfinden können.

J.Seidel



OFAJ
DFJW

